





**Achtung!** Wenn Sie die FritzBox bei uns erworben haben, dann ist diese bereits vorkonfiguriert. Diese Anleitung dient dann nur zum Vornehmen von Änderungen.

## Einrichten der FritzBox

## Schritt für Schritt Anleitung

Falls dieses noch nicht geschehen ist, schalten Sie bitte den Medienkonverter an und versorgen diesen mit Strom. Stecken Sie das Netzwerkkabel in den mittleren noch freien Anschluss vom Konverter und verbinden Sie dieses mit ihrer FritzBox in LAN 1 bzw. bei der FritzBox 7590 in den blauen WAN Anschluss.

Verbinden Sie ihren PC am besten über ein Netzwerkkabel mit der FritzBox. Dazu können Sie einen der freien gelben LAN Anschlüsse nutzen.

Es geht auch über WLAN.

Geben Sie dazu fritz.box in die Browserleiste ein, um auf die Oberfläche Ihrer FritzBox zu kommen.



Es öffnet sich automatisch ein Einrichtungsassistent. Bitte beenden Sie den Assistenten.

![](_page_1_Picture_0.jpeg)

![](_page_1_Picture_1.jpeg)

RITA	Internet > Zugangsdaten	?
Übersicht	Internetzugang AV/M-Dienste	
Online-Monitor	Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen. Internetanbieter Wählen Sie Ihren Internetanbieter us. Internetanbieter weitere Internetanbieter	
DSL-Informationen Telefonie	Name LokalWerke	
WLAN DECT Diagnose System Assistenten	Anschluss         Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.         Anschluss an einen DSL-Anschluss         Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZIBox mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZIBox integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.         Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)         Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZIBox über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen ist.         Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZIBox über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.	
	Betriebsart         Geben Sie an, ob die FRITZ/IBox die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt. <ul> <li>Internetverbindung selbst aufbauen</li> <li>Die FRITZ/Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert.</li> <li>Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAM Mesh / IP-Client-Modus)</li> <li>Die FRITZ/Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ/Box wird dabei desktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ/Box mit WL/Mesh-/ FRITZ/Box wird dabei desktiviert.</li> </ul>	AN
sicht: Standard Inhalt Handbuch		

- 1. Gehen Sie in den Menüpunkt Internet.
- 2. Klicken Sie auf den Menüunterpunkt Zugangsdaten.
- 3. Wählen Sie Weitere Internetanbieter-Andere Internetanbieter aus.
  - → als Namen tragen Sie "LokalWerke" ein.
- 4. Setzen Sie den Haken bei Externes Modem oder Router.

Online-Monitor	Zugangsdaten
Zugangsdaten	Werden Zugangsdaten benötigt?
DSL-Informationen	et ®
🍾 Telefonie	Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.
Heimnetz	Benutzername Internet Login
🗇 WLAN	Kennwort Internet Passwort
L DECT	O Nein
🔍 Diagnose	Verbindungseinstellungen
() System	Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.
s Assistenten	Übertragungsgeschwindigkeit
	Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.
	Downstream 2. 100000 kbit/s 100000 kbit/s
	Verbindungseinstellungen ändern 🔺
	Internetverbindung
	Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)
	O Bei inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)
	Automatisch trennen nach 300 Sekunden
	VLAN-Einstellungen

- 1. Bei Zugangsdaten tragen Sie die Ihnen zugeschickten Zugangsdaten ein: Internet Login - Internet Passwort. Diese wurden Ihnen per Post zugesendet.
- 2. Für die Übertragungsgeschwindigkeit tragen Sie die Werte des von Ihnen gebuchten Tarifs ein.

![](_page_2_Picture_0.jpeg)

![](_page_2_Picture_1.jpeg)

Verbindungseinstellungen ändern 🔺	
Internetverbindung	
Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)	
O Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)	
Automatisch trennen nach 300 Sekunden	
VLAN-Einstellungen	
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.	
3. OVLAN für den Internetzugang verwenden	
VLAN-ID 7	
PPPoE-Passthrough	
Aktivieren Sie diese Option nur dann, wenn Sie eine zusätzliche eigene Internetverbindung für ein Netzwerkgerät im Heimnetz benötigen.	
Achtung:	
Es entstehen zusätzliche Kosten für die Internetverbindungen, die von angeschlossenen Netzwerkgeräten selbst aufgebaut werden.	
Angeschlossene Netzwerkgeräte dürfen zusätzlich ihre eigene Internetverbindung aufbauen (nicht empfohlen)	
☑ Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen	
Übernehmen Abbreche	h

- 3. Mit dem Klick auf die blaue Schrift *Verbindungseinstellungen* ändern, öffnet sich ein Aufklappmenü.
- 4. Setzen Sie den Haken für VLAN, tragen Sie bei VLAN-ID: 7 ein und klicken auf *Übernehmen*.

rikite:	Internet. > Zügangsdaten Internetzugang AVM-Dienste	?
Dbersicht		
Internet ^	Verbindungseinstellungen	
Online-Monitor	Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.	
Zugangsdaten	Übertragungsgeschwindigkeit	
DSI Informationen	Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internet	
The second second	Downstream 80000 in deser Betrebsart steht die Funktion "LW-Gastugang" nicht zur Verfügung. Zur Zeit aldive Gastugange werden deartiviert.	
leletonie	Upstream 20000	
다. Heimnetz	Verbindungseinstellungen ändern a	
🔶 WLAN	Internetverbindung	
A DECT	🖲 Dauerhalt halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)	
🔍 Diagnose	O Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)	
() System		
Assistenten	VLAN-Einstellungen	
	Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.	

**ACHTUNG!** Nachdem diese Einstellungen vorgenommen wurden, ist ein Konfigurieren der FritzBox über den LAN-Port 1 nicht mehr möglich. Dieser Port wird nun als "WAN-Port" für den Glasfaseranschluss genutzt. Der Medienkonverter sollte nun, falls dies noch nicht geschehen ist, angeschlossen werden.

![](_page_3_Picture_0.jpeg)

![](_page_3_Picture_1.jpeg)

PD TA								- 1
							Abmelden	19m 46s
	Internetzugang						Kennwort ändern	
🗊 Übersicht	and the second second					C	Erweiterte Ansicht	
Internet ^	Auf dieser Seite können	Sie die Daten	Ihres Internetzu	ugangs einrichten und	den Zugang bei Be	darf anpassen.	FRITZ!NAS	
Online Monitor	Internetanbieter							
onnine-monitor	Wählen Sie Ihren Intern	etanbieter aus	i.				MyFRITZ!	
Zugangsdaten	Internetanbieter	tel	kodata		14			
Filter								

Drücken Sie oben rechts auf die drei Punkte, um eine erweiterte Ansicht einzublenden.

dirite.	Internet > Zugangsdaten	(?
O Überricht	Internetzugang IISP AVM-Dienste DNS-Server	
dinternet ^	Hier können Sie die IPv6-Unterstützung der FRITZIBox aktivieren und einrichten.	
Online-Monitor	IPv6-Unterstützung	
Filter	Pv6-Unterstützung aktiv	
Freigaben	IPv6-Anbindung	
MyFRITZ!-Konto	5. ON lative IPv4-Anbindung verwenden	
✓ Telefonie	<ul> <li>Native IPv6-Anbindung verwenden</li> <li>Ihr Internetanbieter muss für diese Betriebsart natives IPv6 an Ihrem Anschluss unterstützen.</li> </ul>	
🗇 WLAN	O IPv6-Anbindung mit Tunnelprotokoll verwenden IPv6 wird mit einem Tunnelprotokoll über eine herkömmliche IPv4-Anbindung verwendet. Für diese Betriebsart ist keine IPv6-Unterstützung durch Ihren Internetanbieter notwendig.	
🔍 Diagnose	Verbindungseinstellungen	
System	DHCPv6 Rapid Commit verwenden	
Assistenten	Länge     62       Bit	
	Weitere Einstellungen	
	TTU manuell einstellen 1280 Byte	
	Übernehmen A	bbrechen

- 1. Klicken Sie nun auf den Menüpunkt Internet.
- 2. Wählen Sie den Menüunterpunkt Zugangsdaten aus.
- 3. Klicken Sie auf den Karteireiter IPv6.
- 4. Setzen Sie einen Haken bei Unterstützung für IPv6 aktiv.
- 5. Wählen Sie den ersten Punkt *Native IPv4-Anbindung verwenden* und klicken Sie dann auf *Übernehmen*.

![](_page_4_Picture_0.jpeg)

![](_page_4_Picture_1.jpeg)

## Einrichtung der Telefonie

	Telefonie > Eigene R	ufnummern				0
() Üborricht	Rufnummern	Anschlusseinstellungen	Sprachübertragung			
<ul> <li>Internet</li> </ul>	Auf dieser Seite könner	n Sie Ihre eigenen Rufnummerr	n einrichten und bearbeiten.			
1. Telefonie ^	Status Rufnummer		Anschluss	Anbieter	Vorauswahl	
Anrufe				Es sind keine Rufnummern eingerichtet		
Anrufbeantworter						
Telefonbuch						
Weckruf						
Fax						1.
Rufbehandlung						Liste drucken Neue Rufnummer
Telefoniegeräte						
Elgene Rufnummern						
🖵 Heimnetz						
🛜 WLAN						
🔒 DECT						
🕞 Diagnose						
() System						
S Assistenten						

- 1. Gehen Sie auf den Menüpunkt Telefonie.
- 2. Klicken Sie auf den Menüunterpunkt Eigene Rufnummern.
- 3. Um eine neue Rufnummer einzugeben, klicken Sie auf *Neue Rufnummer*.

Eigene Rufnummer einrichten	
An welchem Anschlusstyp ist Ihre FRITZ!Box angeschlossen?	
③ IP-basierter Anschluss	
Die FRITZ!Box ist nicht zusätzlich mit einem Festnetzanschluss verbunden.	
O Festnetzanschluss und Internetanschluss	
Die FRITZ!Box ist sowohl mit einem Festnetzanschluss als auch einem Internetanschluss verbunden.	
	2
	Weiter Abbrec

1. Setzen Sie einen Haken bei *IP-basierter Anschluss* und bestätigen dies mit *Weiter*.

![](_page_5_Picture_0.jpeg)

![](_page_5_Picture_1.jpeg)

Internetrufnummern eintragen
Wählen Sie Ihren Internettelefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.         Anmeldedaten       1.         Telefonie-Anbieter       I.
Rufnummer für die Anmeldung* Interne Rufnummer in der 2. * * +492561 Rufnummer * * Weitere Rufnummer *
*Rufnummer für die Anmeldung Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.
*Interne Rufnummer in der FRITZ!Box Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.
Weitere Rufnummer Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

- 1. Im Feld Telefonie-Anbieter wählen Sie Anderer Anbieter aus.
- 2. Geben Sie Ihre Rufnummer inkl. Landes- und Ortsvorwahl 0049 oder +49 ein z.B. 0049256193080.
- 3. Geben Sie nur ihre Rufnummer ohne Vorwahl ein z.B. 93080.

Benutzername   Authentifizierungename   Authentifizierungename   Registar   Proxy-Server   Tagen Sie Ihre Otsoonvahl ein:   Otsoonvahl   6   0   Otsoonvahl   6   0   0   Otsoonvahl für ausgehende Gespräche einfügen      Wetere Einstellungen a Ketere Einstellungen auf und mer übr eine Internetverbindung Fals hr: Internetanbieter die separate Internetverbindung für eigene Rufnummer reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt. Internetverbindung Fals hr: Internetanbieter die separate Internetverbindung Fals hr: Internetanbieter die separate Internetverbindung Fals hr: Internetanbieter die separate Internetverbindung für eigene Rufnummer reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt. Internetverbindung Fals hr: Intern	Zugangsdaten			
Authentifizierunganare   Kennvort   Sigswa.telkodata.do   Proxy-Server   Tragen Sie line Ortsvorvahil ein:   Ortsvorvahil   0:02561   Neitere Einstellungen A Keitere Einstellungen auf Rufnummer DTMF-Übertragung: Automatisch    Vortsvorvahil für ausgehende Gespräche einflügen Keitere Einstellungen auf Rufnummer für die Anmeldung verwenden Automatisch    Keitere Einstellungen zur Verbindung  Rufnummer für die Anmeldung verwenden  Automatisch    Keitere Einstellungen zur Verbindung  Falls In In ternetettelefonie-Aubieter: Ihren und IPv6; IPv6 beozugt  Kontaktieren über  Transportprotokoli  Automatisch  Tansportprotokoli  Automatisch Transportprotokoli  Kutere Stratel ungen struktiveren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt. Internetetelefonie-Aubieter: Transportprotokoli  Kuteren über eine Internetetelefonie-Verbindung  Falls In thremetstützt verschüsselere Telefonie über SRTP nach RFC 311 und BFC 4568  Meia Protocol  RTPMAPD	Benutzername	Telefonie Login		
Kennwort   Registrar   Proxy-Server   Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:   Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfligen      Keitere Einstellungen zur Verbindung    Falls Ihr Internetanbieter die separate Internetztelefonie-Verbindung für eigene Rufnummer reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.   Internetztelefonie-Anbieter   Internetztelefonie-Anbieter   Internetztelefonie-Verbindung für eigene Rufnummer reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.   Internetztelefonie-Anbieter   Internetztelefonie-Verbindung für eigene Rufnummer reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.   Internetztelefonie-Anbieter   Internetztelefonie-Verbindung für eigene Rufnummer reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.   Internetztelefonie-Anbieter   Internetztelefonie-Verbindung für eigene Rufnummer reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.   Internetztelefonie-Anbieter   Internetztelefonie-A	Authentifizierungsname			
Registra  Proxy-Server Tragen Sie hire Ortsvorwahl ein: Ortsvorwahl  Oz551 Veitere Einstellungen  Automatisch OTMF-Obsertragung Automatisch OTMF-Obsertragung Automatisch OTMF-Obsertragung Automatisch Other Einstellungen zur Verbindung Falls hir Internettalefonie-Arbieter Internettelefonie-Arbieter Internettelefonie-Arbieter Internettelefonie-Verbindung Falls hir Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt. Internettelefonie-Arbieter Internettelefonie-Arbieter Internettelefonie-Verbindung Falls hir Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt. Internettelefonie-Arbieter Internettelefonie-Verbindung Falls hir Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt. Internettelefonie-Arbieter Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt. Internettelefonie-Arbieter Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt. Internettelefonie-Arbieter Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt. Internettelefonie-Arbieter Internettelefonie-A	Kennwort	Telefonie Passwort		
Proxy-Server   Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl   0   Ortsvorwahl   0   02561      Weitere Einstellungen ▲   Weitere Einstellungen aur Rufnummer   DTMF-Obertragung   Automatisch   Imagen Sie Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen   Weitere Einstellungen zur Verbindung   Rufnummer für die Anmeldung verwenden   Imagen Sie dire de internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummer neserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.   Intermettelefonie-Anbieter   Imagen Jurgen Liefonie-Anbieter   Imagen Singer Direktionse KRTP nach RFC 3711 und RFC 4568   Media Protocol	Registrar			
Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:   Ortsvorwahl   Ortsvorwahl   *   Veitere Einstellungen A     Neitere Einstellungen zur Rufnummer   DTMF-Öbertragung:   Automatisch   *   Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen     Neitere Einstellungen zur Verbindung   Flast Ihr Internetanbieter die separate Internetverbindung für eigene Rufnummer neserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.   Internettelefonie-Anbieter   Pix4 und IPv6, IPv6 bevorzugt   kontaktieren über   Transportprötokoll   Automatisch   *	Brown Conver	арэмаленхивалее		
Ortsvorwahl     Ortsvorwahl     Otsvorwahl     Otsvorwahl     Otsvorwahl     Otsvorwahl     Vetere Einstellungen zur Rufnummer     DTMF-Obertragung     Automatisch     Image: Starter Binstellungen zur Verbindung     Rufnummer für die Anmeldung verwenden     Anmeldung immer über eine Internetzelefonie-Verbindung     Falls Ihr Internetanbieter die separate Internetzelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.   Internetzelefonie-Anbieter   Internetzelefonie-Anbieter     IPV4 und IPV6, IPV6 bevorzugt     Kontaktieren über     Transportprotokoll     Automatisch     Ot annelder unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568      Media Protocol     RT/PAVP	Floxy-Server			
OTSVORVANI       02561         Weitere Einstellungen A         Weitere Einstellungen zur Rufnummer         DTMF-Übertragung       Automatisch         ✓       Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen         Weitere Einstellungen zur Verbindung         –       Rufnummer für die Anmeldung verwenden         ✓       Anmeldung immer über eine Internetverbindung         Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.         Internettelefonie-Anbieter       IPV4 und IPV6, IPV6 bevorzugt         Kontaktieren über       Internettelefonie-Anbieter         Transportprotokoll       Automatisch         ✓       Medie Protocol         RT/PJAVP       ✓	Tragen Sie Ihre Ortsvorwa	an en:		
Weitere Einstellungen A     Weitere Einstellungen zur Rufnummer     DTMF-Übertragung     Automatisch     Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen     Weitere Einstellungen zur Verbindung     Rufnummer für die Anmeldung verwenden     Anmeldung immer über eine Internetverbindung     Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.   Internettelefonie-Anbieter   Internettelefonie-Anbieter     Internettelefonie-Anbieter     Automatisch     Internettelefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568   Media Protocol   RTPJAVP	Ortsvorwant	02561		
DTMF-Obertragung Automatisch   Cortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen     Nettere Einstellungen zur Verbindung   Rufnummer für die Anmeldung verwenden   Anmeldung immer über eine Internetterefonie-Verbindung   Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.   Internettelefonie-Anbieter   Internettelefonie-Anbieter   Internettelefonie-Anbieter   Internettelefonie-Anbieter   Internettelefonie-Stritter   Internettelefonie Verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568   Mei Protocol	Weitere Einstellungen 🔺 Weitere Einstellungen zur Ro	Inummer		
	DTMF-Übertragung	Automatisch		
Weitere Einstellungen zur Verbindung            Rufnummer für die Anmeldung verwenden             Anmeldung immer über eine Internettverbindung             Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.           Internettelefonie-Anbieter            Hy-4 und IPv6, IPv6 bevorzugt             Transportprotokoll             Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568          Media Protocol	Ortsvorwahl für ause	rehende Gespräche einfügen		
Weitere Einstellungen zur Verbindung         Rufnummer für die Anmeldung verwenden         Anmeldung immer über eine Internettverbindung         Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.         Internettelefonie-Anbieter         Internettelefonie-Baieter         Internettelefonie-Anbieter         Internettelefonie-Anbieter         Internettelefonie-Baieter         Internettelefonie-Baieter         Internettelefonie-Baieter         Internettelefonie-Baieter         Internettelefonie-Baieter         Internettelefonie-Baieter				
Rufnummer für die Anmeldung verwenden     Anmeldung immer über eine Internettverbindung     Anmeldung immer über eine Internettvelfonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt. Internettelefonie-Anbieter Transportprotokoll     Automatisch     Or Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568 Media Protocol     RTP/AVP	Weitere Einstellungen zur Ve	rbindung		
Intermettelefonie-Anbieter       Automatisch         Transportprotokoll       Intersetzitizt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568	Rufnummer für die A	Anmeldung verwenden		
Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.         Internettelefonie-Anbieter       IPV4 und IPv6, IPv6 bevorzugt         Kontaktieren über       Immedialer         Transportprotokoll       Automatisch         Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568         Media Protocol       RTP/AVP	Anmeldung immer ü	lber eine Internetverbindung		
Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über Transportprotokoll Automatisch v Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 4568 Media Protocol RTP/AVP v	Falls Ihr Internetanbieter	die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.		
Transportprotokoll     Automatisch       Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568       Media Protocol     RTP/AVP	Internettelefonie-Anbiete kontaktieren über	IPv4 und IPv6, IPv6 bevorzugt		
C Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568 Media Protocol RTP/AVP	Transportprotokoll	Automatisch 🗸		
Media Protocol RTP/AVP V	Der Anbieter unterst	ützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568		
	Media Protocol	RTP/AVP ~		
			-	

- 4. Ergänzen Sie hier Ihre Benutzerdaten: Telefonie Login und Telefonie Passwort.
- 5. Als Registrar ist dort *sip.swa.telkodata.de* einzutragen.
- 6. Tragen Sie ggf. Ihre Ortsvorwahl z.B. 02561 ein und klicken auf Weiter.
- 7. Wählen Sie hier *IPv4 und IPv6*, *IPv6 bevorzugt* aus.

![](_page_6_Picture_0.jpeg)

![](_page_6_Picture_1.jpeg)

ien:	
anderer Anbieter	
0256193080	
Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Internetrufnummer nun telefon	niert werden kann.
	ben: anderer Anbieter 0256193080 Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Internetrufnummer nun telefor

Prüfen Sie hier Ihre eingegebenen Daten.

Sind alle Daten korrekt eingegeben, klicken Sie auf *Weiter*.

Wollen Sie weitere Rufnummern hinzufügen, gehen Sie nicht auf den Reiter "*weitere Rufnummer*". Jede weitere Rufnummer muss entsprechend der Anleitung mit den zugehörigen Zugangsdaten eingegeben werden. Sie können sich die Zugangsdaten für weitere Sip-Accounts in unserem Kundenportal abrufen, falls diese nicht auf ihrem Datenblatt stehen.

## Bitte nehmen Sie noch folgende Einstellung nach dem Eingeben und Prüfen der Rufnummer vor:

Wählen Sie den Punkt, Rufnummer bearbeiten aus und scrollen Sie nach unten bis zu dem Drop Down Menü "weitere Einstellungen" und klicken diesen an.

Weitere Einstellungen 🔺		
Weitere Einstellungen zur Rufnum	mer	
3TMF-Obertragung	INFO, RTP oder Inband	×
Rufnummernunterdrückung	CLIR über RFC 3325 (id)	
Rufnummerübermittlung	Deaktiviert.	*
Anbieter unterstützt 6.726	nach RFC 3551	
Anbieter unterstützt Rücke	uf bei Besetzt (CCBS) nach RFC (	4235
Paketgröße in Millisekunden n Senderichtung	20	*

Wählen Sie die Einstellungen so aus wie hier bei Punkt 1.-3. gekennzeichnet.

**Hinweis:** Die Einstellung unter Punkt 3 hat keinen Einfluss auf die Übertragung Ihrer Rufnummer.

![](_page_7_Picture_0.jpeg)

![](_page_7_Picture_1.jpeg)

Das Kundenportal erreichen Sie über die Website www.lokalwerke.de. Dort können Sie sich unter "Login Glasfaser" mit Ihren Portal-Logindaten einloggen, diese finden Sie ebenfalls auf Ihrem Datenblatt.

Setzen Sie einen Haken bei IP-basierter Anso	schluss und bestätigen dies mit Weter.	0
	System ) Tasten und LEUs	Ø
(i) Übersicht	Info-Anzeige Tastensperre	
Internet	Die Info-LED informiert. Sie durch Blinken oder Leuchten über verschiedene Ereignisse. Einige Ereignisse sind fest eingestellt, ein weiteres können Sie zusätzlich auswählen.	
📞 Telefonie	Frei wählbar	
🖵 Heimnetz	3. Eines der folgenden Ereignisse können Sie mit der Info-LED anzeigen lassen:	
🛜 WLAN	Internetverbindung besteht - LED leuchtet	
L DECT		
Oc Diagnose	Fest eingestellt	
System	Folgende Ereignisse sind fest eingestellt:	
Ereignisse	Info-LED blinkt grun  • Ein Update findet statt.	
Energiemonitor	Up WLAN-sinchematsensteulingen werden auf einen HillzitWLAN USB-stock übertragen.     EinSchurd/stellerkon wird ander FRIZIZioa angemeldet.	
Push Service	Ein Smart-Home-Gerät wird an der FRITZIBox angemeldet.	
Tasten und LEDs	Info-LED leuchtet oder blinkt rot	
FRITZ!Box-Benutzer	Ein Fehler ist aufgetreten. Im Bereich "Übersicht" finden Sie mehr Details.	
Sicherung		
Update	Ubernehmen	Abbrechen
Assistenten		

Eine standardmäßige LED auf der Fritzbox, die anzeigt, dass die Fritzbox eingewählt ist, gibt es nicht. Um dennoch ohne PC oder andere Geräte zu sehen, ob die Fritzbox eingewählt ist, empfiehlt es sich, die Info-LED der Fritzbox so einzustellen, dass sie bei bestehender Internetverbindung leuchtet.

- 1. Klicken Sie hierzu auf den Menüpunkt System.
- 2. Gehen Sie auf den Menüunterpunkt Tasten und LEDs.
- 3. Wählen Sie die Information Internetverbindung besteht LED leuchtet.